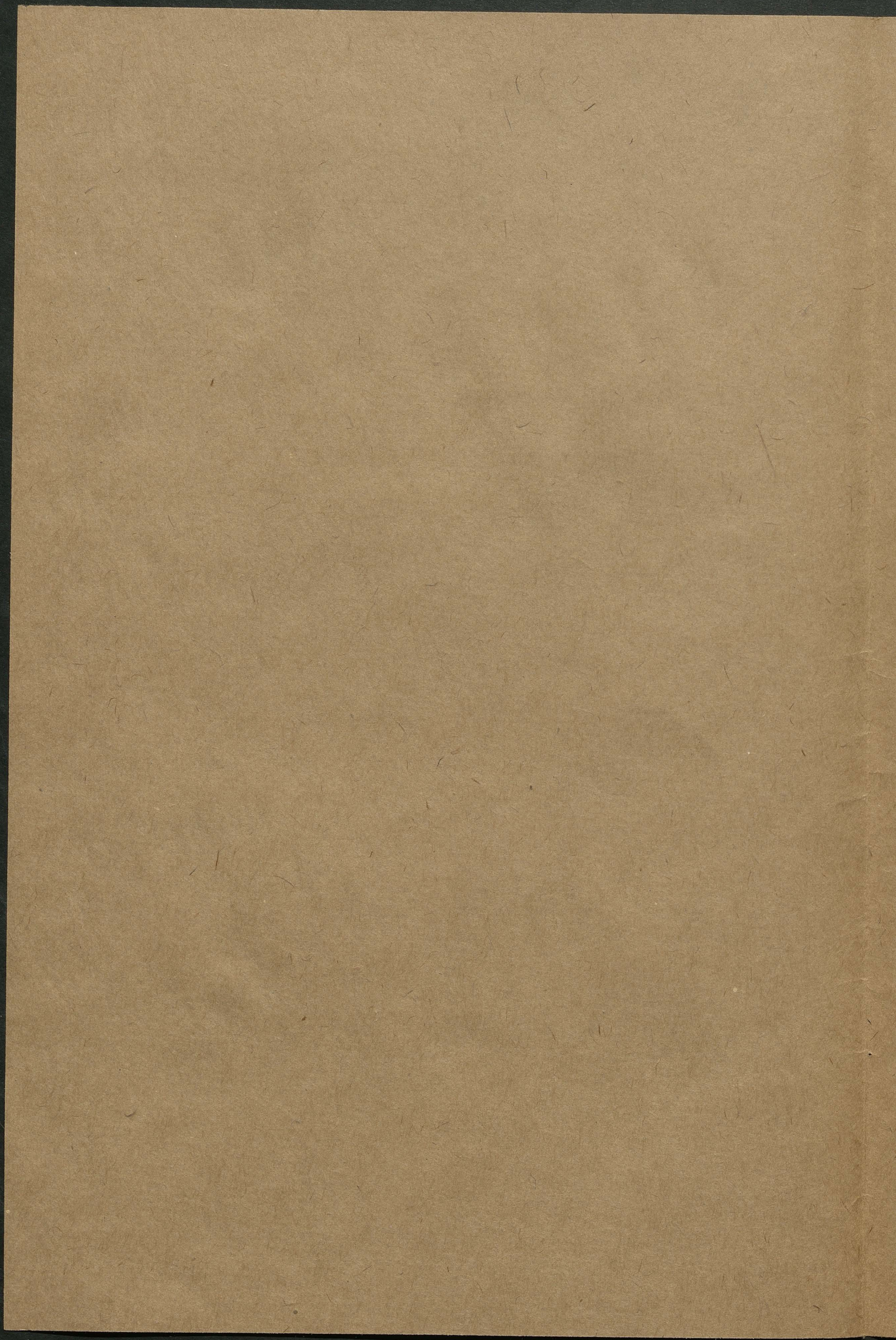


9368

IV

M. Smoluchowski

Atomistyka współczesna.



[The page contains extremely faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the paper. The text is mirrored across the horizontal fold line.]

Faint, illegible handwriting on the top page of a folded document. The text is mirrored across the fold.

Faint, illegible handwriting on the bottom page of a folded document. The text is mirrored across the fold.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to the bleed-through effect.

Handwritten text on the front side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to the bleed-through effect.

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible handwriting on the top half of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible handwriting on the bottom half of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

[The page contains approximately 25 lines of extremely faint, handwritten text, likely bleed-through from the reverse side. The text is illegible due to its low contrast and the texture of the paper.]

[The page contains approximately 30 lines of extremely faint, illegible handwriting. The text is mirrored across the horizontal fold, suggesting bleed-through from the reverse side of the paper. The ink is very light and the script is difficult to decipher.]

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or introductory text.

Main body of faint, illegible handwriting, appearing to be several lines of text.

Main body of faint, illegible handwriting on the lower page, continuing the text from the upper page.

[Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

[Faint, illegible handwriting in the middle section of the page.]

[Faint, illegible handwriting at the bottom of the page.]

$$\frac{9.654 \cdot 0.00009 \cdot \frac{1}{2}}{4.89 \cdot 10^{-20}}$$

$$\frac{0.9654 \cdot 0.00009 \cdot 10^{20}}{1.63} = 0.86886 : 4.67 = 0.5$$

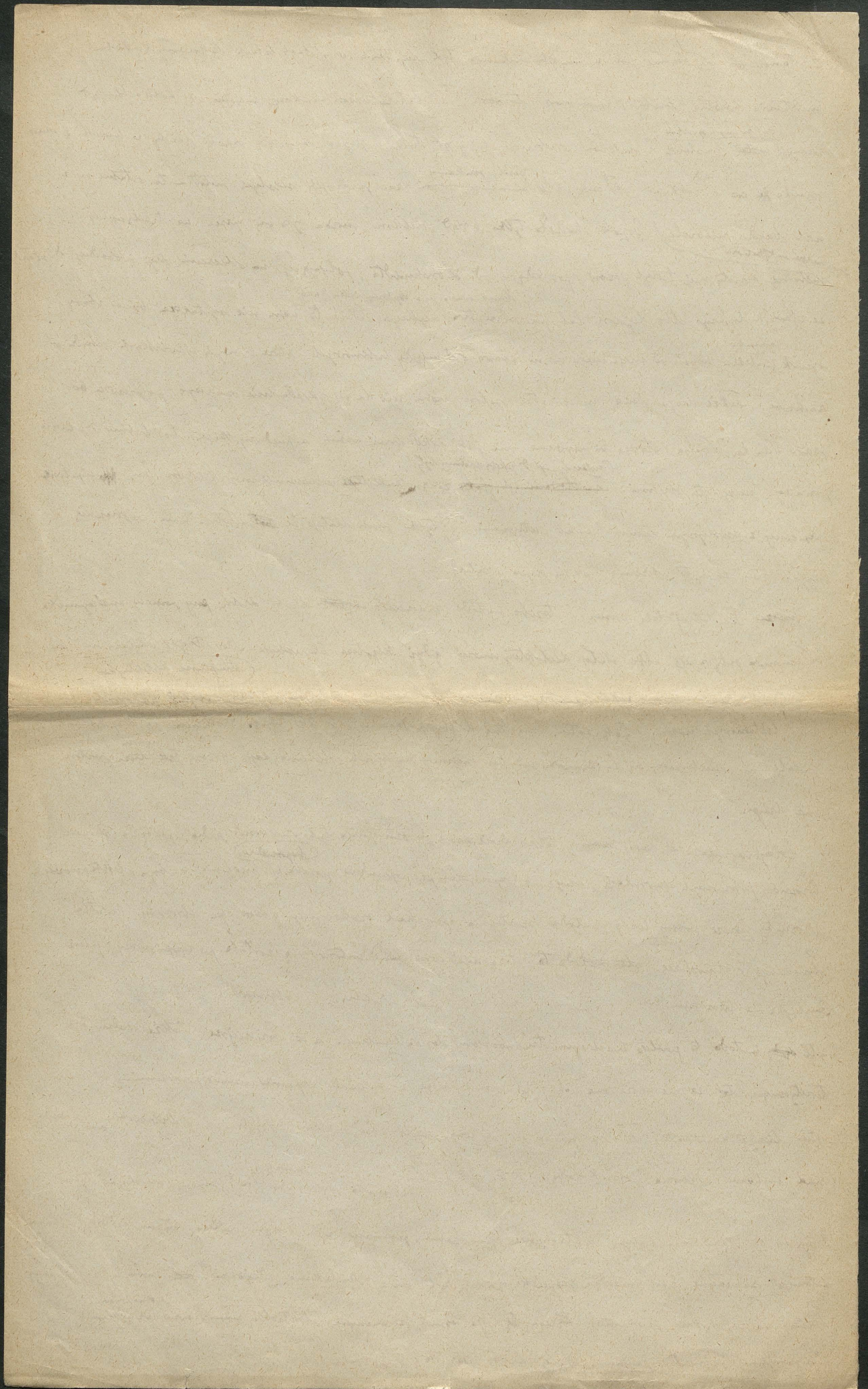
0.533

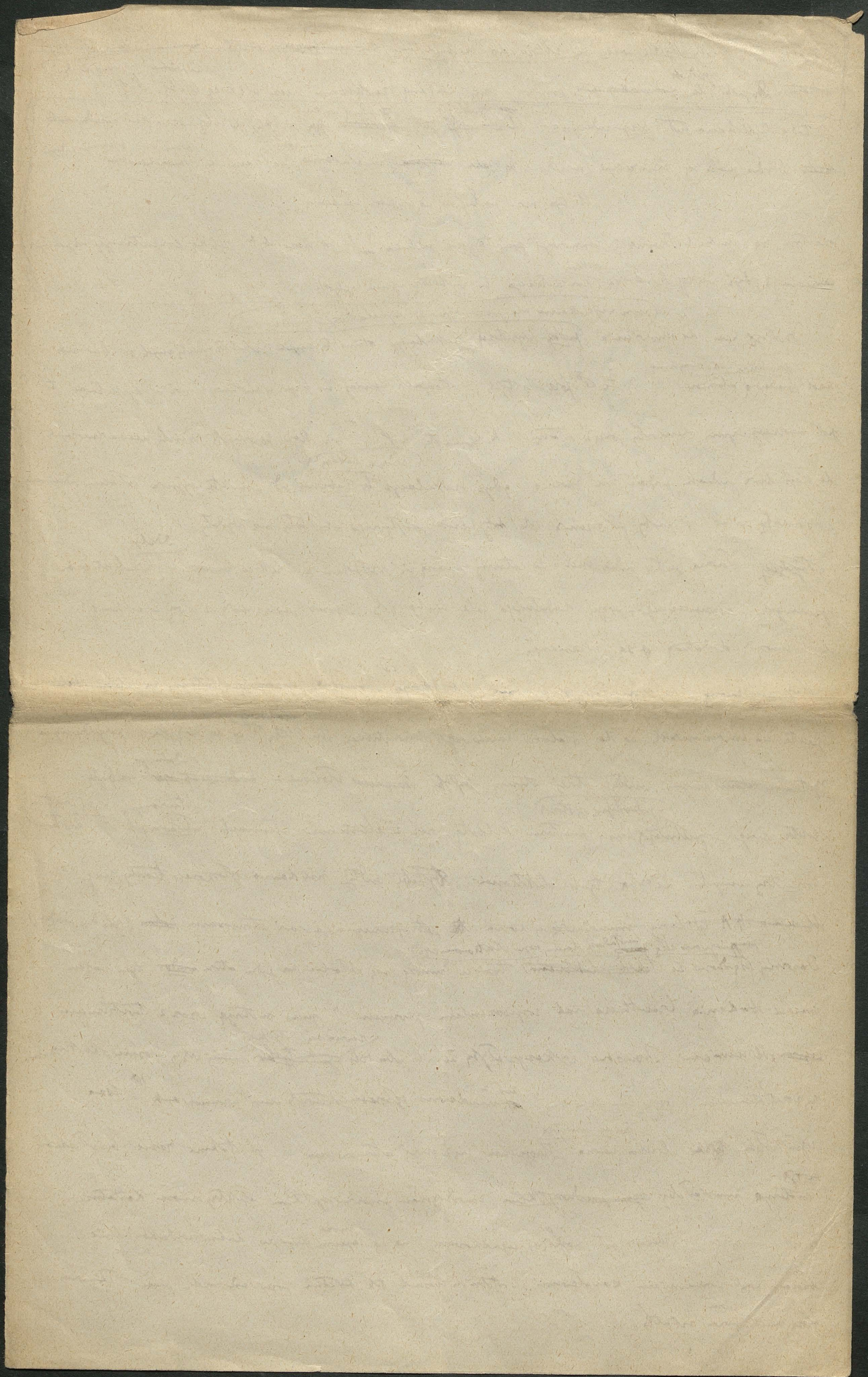
0.2665

2.768

538

490





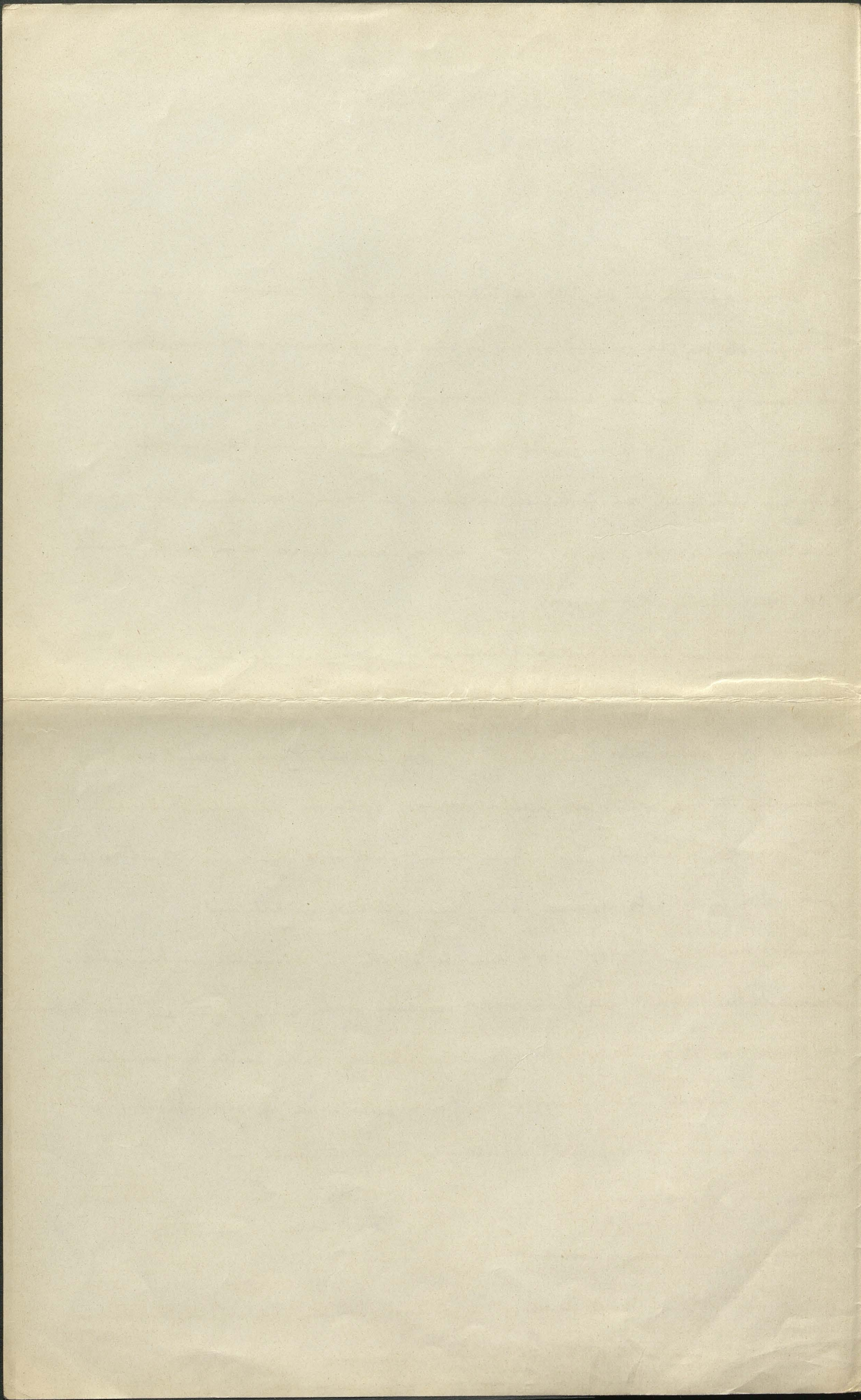
[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Handwritten signature or name, possibly "J. Smith" or similar.]

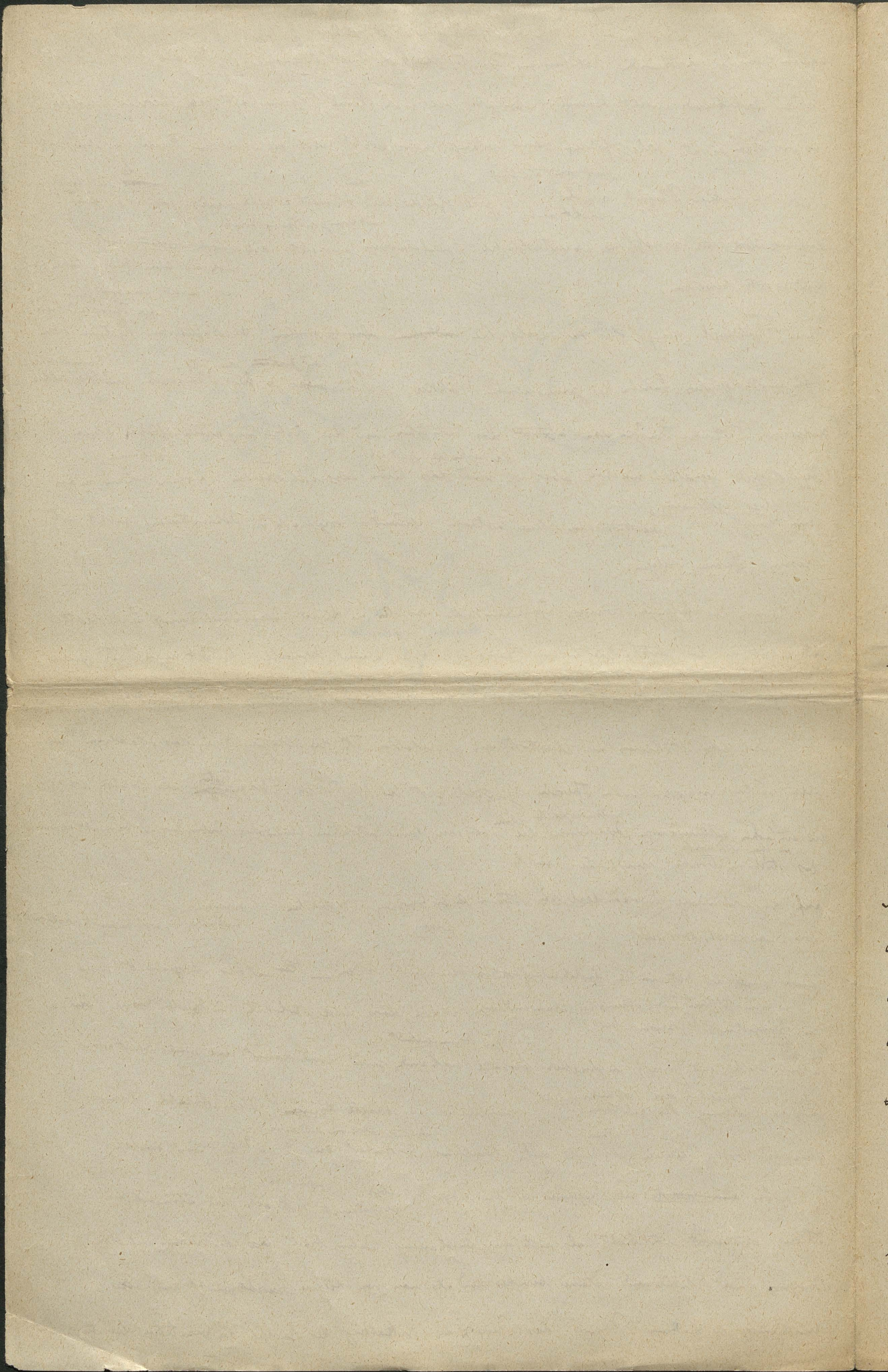
[51]

XIX



J
in
m
m
L
v
d
h
a

O
w
h
L
L
R
v
m
s
J
a
d
J



~~Die~~ ^{sind die atomistischen} seitdem ist die atomistische Vorstellung untrennbar mit der Annahme ~~der~~ ^{einer} ~~der~~ ^{ist} fortwährender Bewegung der Elementarteilchen verbunden, die Atomistik in der Physik ~~ist~~ ^{ist} ~~seit dem gleichbedeutend~~ mit der kinetischen Theorie geworden.

Es ist ja bekannt dass Clausius Maxwell und a. von solchen Annahmen ausgehend nicht nur die empirisch erkannten Eigenschaften der Gase zu erklären vermochten, ^{erklärten indem} dass sie die mathematischen Gesetze ~~der~~ ^{ableiten welche die Erscheinungen der} ~~der~~ ^{Compressibilität, Wärmeausdehnung} Wärmeleitung, Zähigkeit, Diffusion usw. regieren, sondern dass sie auf ~~Grund~~ ^{Grund} ~~trivialischer~~ ^{trivialischer} Berechnung eine ganze Reihe von Erscheinungen voraussahen welche erst ~~in~~ ⁱⁿ ~~weiterer~~ ^{weiterer} experimentell ~~bestätigt~~ ^{constatirt} wurden. ~~Ein~~ ^{Ein} ~~solcher~~ ^{solcher} ~~Triumph~~ ^{Triumph} der kinetischen Theorie ~~war~~ ^{unter anderem} die Aufhebung der Tatsache dass die Zähigkeit der Gase gar nicht von deren Dichte abhängt sowie die Bestimmung der spez. Wärme des Quecksilberdampfes, als des ersten damals bekannten einatomigen Gases.

So schien 20 Jahre nach Dalton die atomistisch-kinetische Theorie ^{gründlich} unerschütterlich ~~fest~~ ^{fest} begründet zu sein ~~als~~ ^{als} ~~geradezu~~ ^{geradezu} einseitig auf einfache Weise

ja sie ~~trat~~ ^{trat} ~~sofort~~ ^{sofort} in eine neue ~~Phase~~ ^{Phase} ~~der~~ ^{der} ~~Entwicklungsphase~~ ^{Entwicklungsphase} indem sie die Eigenschaften der Flüssigkeiten in ähnlicher Weise wie früher jene der Gase zu erklären versuchte, als sich gegen sie eine mächtige Reaktion erhob.

Wir betrachten wir näher die ^{den Ursprung} Motive ~~des~~ ^{des} ~~gegen~~ ^{gegen} ~~des~~ ^{des} ~~gleichen~~ ^{gleichen} ~~gerichteten~~ ^{gerichteten} ~~Bewegung~~ ^{Bewegung}. Sie entspringen teilweise allgemeinen philosophischen Anschauungen, teilweise konkreten wissenschaftlichen ^{Überlegungen} Argumenten. Vor allem muss man offenbar zugestehen dass ~~es~~ ^{es} ~~eine~~ ^{eine} ~~wissenschaftliche~~ ^{wissenschaftliche} Hypothese dadurch ^{allein} ~~wird~~ ^{wird} nicht ~~bestimmt~~ ^{bestimmt} wird, dass sie eine Reihe von Tatsachen erklärt, denn daraus folgt noch nicht dass keine andere Erklärung ~~möglich~~ ^{möglich} ist. ~~Wahrheit~~ ^{Wahrheit} ~~unwahr~~ ^{unwahr} ~~bleibt~~ ^{bleibt} ~~die~~ ^{die} ~~Notwendigkeit~~ ^{Notwendigkeit} ~~der~~ ^{der} ~~Unmöglichkeit~~ ^{Unmöglichkeit} ~~einer~~ ^{einer}

überhaupt prinzipiell gegen unbeweisbare Hypothesen, wie die von der Existenz der Atome, ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Physik~~ ^{Physik} ~~die~~ ^{die} ~~Unfähigkeit~~ ^{Unfähigkeit} ~~von~~ ^{von}

~~den~~ ^{den} ~~Tatsachen~~ ^{Tatsachen} ~~an~~ ^{an} ~~Atome~~ ^{Atome} kann man nicht sehen, noch weniger ihre Bewegungen ^{beobachten} ~~bestimmen~~. ~~Die~~ ^{Die} ~~Wissenschaft~~ ^{Wissenschaft} ~~darf~~ ^{darf} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~exakt~~ ^{exakt} ~~hypothetisch~~ ^{hypothetisch} ~~bleiben~~ ^{bleiben}, aus ihr müssen alle ~~erklärt~~ ^{erklärt} ~~werden~~ ^{werden}, was ~~erklärungs~~ ^{erklärungs} ~~problem~~ ^{problem} ~~atomischen~~ ^{atomischen}, ~~metaphysischen~~ ^{metaphysischen}, ~~antropomorphischen~~ ^{antropomorphischen} Elemente entfernt werden. ~~Hinzu~~ ^{Hinzu} ~~mit~~ ^{mit} ~~den~~ ^{den} ~~Hypothesen!~~ ^{Hypothesen!}

Nachdem die Atomistik eine naive, kindliche und zum Mindesten überflüssige Hypothese ~~ist~~ ^{ist} ~~der~~ ^{der} ~~Kampf~~ ^{Kampf} ~~gegen~~ ^{gegen} ~~jeden~~ ^{jeden} ~~Versuch~~ ^{Versuch} ~~einer~~ ^{einer} ~~Behauptung~~ ^{Behauptung}

[The page contains extremely faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side. The text is arranged in approximately 25 horizontal lines across the page.]

Ostrold kämpft gegen jeden Versuch die Naturvorgänge durch Schöpfung von Bildern zu

verkündet als Ideal die Schöpfung einer hypothesefreien Wissenschaft

Er hat ^{es} ~~falsch~~ ^{erwogen} gebracht in seinem kurzen Zitat d. C. 2. ~~in~~ ⁱⁿ einem Strich diese Wissenschaft ohne Benützung der Begriffe der Atome und Moleküle zu geben. Allerdings ^{gleich} macht dieses Werk den Eindruck einer sehr gekünstelten Conversation, in ~~der~~ ^{der} ~~schon~~ ^{schon} ~~stark~~ ^{stark} gewisse als shocking angesehene Worte umkleidet werden, welche die ganze Diskussion ungemein vereinfachen und erleichtern würden wenn man sie ^{anwenden} ~~anwenden~~ ^{anwenden} dürfte.

Aber was nach Ostrold ist, ~~Überdies~~ ^{Überdies} ~~insbesondere~~ ^{insbesondere} aber ~~überdies~~ ^{überdies} Ostrold ~~hat~~ ^{hat} ~~bei~~ ^{bei} ~~ängstlicher~~ ^{ängstlicher} Vermeidung aller ^{auf} ~~der~~ ^{der} ~~Strenge~~ ^{Strenge} ~~beruhende~~ ^{beruhende} Begriffe vollkommen zu übersehen wie viel Hypothetischer selbst einführt wenn er alles physikalische und chemische ^{Geschehen} ~~Geschehen~~ ^{Geschehen} auf ~~gewisse~~ ^{verschiedenartige} ~~superponierbare~~ ^{superponierbare} Energiearten zurückführt ^{und} ~~und~~ ^{den} ~~den~~ ^{den} er eine objektive Existenz zuschreibt. Das ist ~~hier~~ ^{zeit} ~~erleicht~~ ^{erleicht} die ~~beste~~ ^{schwache} ~~Antwort~~ ^{Seite} ~~auf~~ ^{zum} ~~den~~ ^{Einwände}.

Kann man ~~in~~ ^{im} ~~folgenden~~ ^{folgenden} Leben oder in der Wissenschaft ohne Hypothesen auskommen? Eine Hypothese ist es, dass ~~es~~ ^{es} ~~mögen~~ ^{mögen} ~~die~~ ^{die} ~~einigen~~ ^{einigen} ~~Sonnen~~ ^{Sonnen} ~~aufgehen~~ ^{aufgehen} ~~geben~~ ^{geben} ~~wird~~ ^{wird} ~~und~~ ^{und} ~~ebenso~~ ^{ebenso} ~~das~~ ^{das} ~~ein~~ ^{ein} ~~einmal~~ ^{einmal} ~~sterben~~ ^{sterben} ~~wird~~ ^{wird}. Ebenso ist der Wissenschaft: ~~keine~~ ^{keine} ~~Schritt~~ ^{Schritt} ~~können~~ ^{können} wir machen ohne uns auf Hypothesen zu stützen. Theorien und Hypothesen, selbst solche an deren objektive Wahrheit wir gar nicht glauben, ^{aus} ~~aus~~ ^{irgend} ~~irgend~~ ^{welchen} ~~welchen ^{Gründe} ~~Gründe~~ ^{bedeuten} ~~bedeuten~~ ^{sind} ~~sind~~ ^{aber} ~~aber~~ ^{einigermaßen} ~~einigermaßen ^{Fortschritt} ~~Fortschritt~~ ^{wenn} ~~wenn~~ sie unserem ^{Denk} ~~Denken~~ ^{vermögen} ~~vermögen ^{den} ~~den ^{das} ~~das ^{Verständnis} ~~Verständnis~~ ^{der} ~~der ^{Natur} ~~Natur~~ ^{erleuchten} ~~erleuchten~~ ^{und} ~~und~~ ^{wenn} ~~wenn~~ ^{si} ~~si~~~~~~~~~~~~~~

uns auf die Entdeckung neuer Tatsachen führen - wie eben die Stomatik. Andererseits ~~haben~~ ^{werden} ~~sich~~ ^{sich} ~~daneben~~ ^{daneben} ~~von~~ ^{von} ~~Neuem~~ ^{Neuem} ~~gewisse~~ ^{gewisse} ~~Einwände~~ ^{Einwände} ~~(welche~~ ^{(welche} ~~mit~~ ^{mit} ~~Zungen~~ ^{Zungen} ~~von~~ ^{von} ~~philosophischer~~ ^{philosophischer} ~~Seite~~ ^{Seite} ~~(-)~~ ⁽⁻⁾ ~~erhoben~~ ^{erhoben} ~~worden~~ ^{worden} ~~verm~~ ^{verm} ~~:~~ [:] ~~beruht~~ ^{beruht} ~~die~~ ^{die} ~~stomatische~~ ^{stomatische} ~~Theorie~~ ^{Theorie} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~explizit~~ ^{explizit} ~~auf~~ ^{auf} ~~einer~~ ^{einer} ~~Zirkelerklärung~~ ^{Zirkelerklärung}? Die Trägheit der Materie wird ja auf die Trägheit der Atome zurückgeführt, die ^{elastische} ~~elastische~~ ^{von} ~~von~~ ^{elastischen} ~~elastischen ^{Körpern} ~~Körpern ^{ausgebildet} ~~ausgebildet ^{Kräfte} ~~Kräfte ^{wurden} ~~wurden~~ ^{durch} ~~durch~~ ^{elastische} ~~elastische ^{Atome} ~~Atome ^{erklärt} ~~erklärt~~, überhaupt wie ~~Low~~ ^{Low} ~~Klein~~ ^{Klein} ~~und~~ ^{und} ~~mit~~ ^{mit} ~~gewissen~~ ^{gewissen} ^{Übertragung} ~~Übertragung~~ ^{ein} ~~ein~~ ^{bemerkte} ~~bemerkte~~ [:] [:] ^{Kann} ~~Kann~~ ^{die} ~~die ^{Stomatik} ~~Stomatik ^{keine} ~~keine ^{Eigenschaft} ~~Eigenschaft ^{der} ~~der ^{Materie} ~~Materie ^{erklären} ~~erklären~~ ^{welche} ~~welche~~ ^{si} ~~si~~ ^{nicht} ~~nicht ^{vorher} ~~vorher~~ ^{über} ~~über~~ ^{den} ~~den ^{Atomen} ~~Atomen ^{beigefügt} ~~beigefügt ^{hat} ~~hat~~. Ist das somit nicht eine Zirkelerklärung?~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Dieser Einwurf ^{mag} ~~mag~~ ^{vielleicht} ~~vielleicht~~ ^{gegenüber} ~~gegenüber ^{den} ~~den~~ ^{Spekulationen} ~~Spekulationen ^{der} ~~der ^{griechischen} ~~griechischen ^{Philosophen} ~~Philosophen ^{gerichtet} ~~gerichtet~~ ^{ist} ~~ist ^{gewesen} ~~gewesen~~ ^{sind} ~~sind~~ ^{aber} ~~aber~~ ^{nicht} ~~nicht ^{gegenüber} ~~gegenüber~~ ^{der} ~~der ^{modernen} ~~modernen ^{Stomatik} ~~Stomatik~~ ⁻ ~~-~~ ^{denn} ~~denn~~ ^{ihre} ~~ihre~~ ^{Zweck} ~~Zweck~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ja} ~~ja~~ ^{nicht} ~~nicht~~ ^{die} ~~die ^{Erklärung} ~~Erklärung~~ ^{des} ~~des~~ ^{Wesens} ~~Wesens~~ ^{der} ~~der ^{Atome} ~~Atome~~, ^{Kraft} ~~Kraft~~ ^{un.} ~~un.~~ ^{sondern} ~~sondern~~ ^{die} ~~die~~ ^{Erklärung} ~~Erklärung~~ ^{der} ~~der~~ ^{speziellen} ~~speziellen~~ ^{mathematischen} ~~mathematischen ^{Formen} ~~Formen~~ ^{der} ~~der ^{Naturgesetze} ~~Naturgesetze~~. Dass nämlich die Elastizität der Gase~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Faint, illegible handwriting on the top page of the document.

Faint, illegible handwriting on the bottom page of the document.

gerade dem Boyle-Charles'schen oder V. d. v. Sinter's folgt und nicht einem andern, weniger dunklern Formel usw. Ebenso ist ~~es~~ auch dem Maler die chemische Zusammensetzung seiner Farben ganz gleichgültig, sofern ~~er~~ ^{er} ~~den~~ ^{er} Gestalt und Farbe des Dargestellten wiedergibt.

Seine Einwände beruhen somit ^{des Verkehrs und} ~~er~~ ^{der} eigentlich nur auf einem Missverständnis betreff ^{der} ~~der~~ ^{der} Bedeutung physikalischer Theorien. ~~Wollte~~ ^{Wollte} ~~Weltans~~ ^{gründlichen} ~~erörter~~ ^{bedenken} ~~er~~ ^{er} ~~ist~~ ^{ist} ~~degen~~ ^{degen} ~~er~~ ^{er} ~~von~~ ^{von} ~~Seite~~ ^{Seite} ~~der~~ ^{der} mathematischen Physik ~~erk~~ ^{erk} ~~obner~~ ^{obner} ~~Einwand~~ ^{Einwand} ~~welcher~~ ^{welcher} ~~gegen~~ ^{gegen} ~~die~~ ^{die} ~~Grund~~ ^{Grund} ~~begriffe~~ ^{begriffe} ~~der~~ ^{der} ~~Atomistik~~ ^{Atomistik} ~~gerichtet~~ ^{gerichtet} ~~ist~~ ^{ist} ~~welcher~~ ^{welcher} ~~wenn~~ ^{wenn} ~~er~~ ^{er} ~~berechtigt~~ ^{berechtigt} ~~wäre~~ ^{wäre} ~~diese~~ ^{diese} ~~ganze~~ ^{ganze} ~~Theorie~~ ^{Theorie} ~~umstossen~~ ^{umstossen} ~~müsste~~ ^{müsste}.

Es handelt sich ~~um~~ ^{um} ~~darum~~ ^{darum}: Wenn wir nämlich alle speziellen Fragen betreff der Eigenschaften der Atome bei Seite lassen, finden wir eine allen ^{modernen} ~~er~~ ^{er} ~~immer~~ ^{immer} ~~konstruieren~~ ^{konstruieren} ~~atomistischen~~ ^{atomistischen} Theorien gemeinsame Idee von grundsätzlicher Bedeutung, dass die Naturgesetze als Resultate ~~des~~ ^{des} ~~mit~~ ^{mit} ~~einzelnen~~ ^{einzelnen} ~~Atomen~~ ^{Atomen} ~~aufgefasst~~ ^{aufgefasst} ~~werden~~ ^{werden}, ~~also~~ ^{also} ~~als~~ ^{als} ~~Ausdruck~~ ^{Ausdruck} ~~des~~ ^{des} ~~Einflusses~~ ^{Einflusses} ~~einer~~ ^{einer} ~~grossen~~ ^{grossen} ~~Anzahl~~ ^{Anzahl} ~~individuell~~ ^{individuell} ~~bedingener~~ ^{bedingener}, ~~von~~ ^{von} ~~denen~~ ^{denen} ~~ein~~ ^{ein} ~~jedes~~ ^{jedes} ~~von~~ ^{von} ~~zufälligen~~ ^{zufälligen} ~~Umständen~~ ^{Umständen} ~~abhängt~~ ^{abhängt}, ~~die~~ ^{die} ~~aber~~ ^{aber} ~~in~~ ⁱⁿ ~~ihrer~~ ^{ihrer} ~~Gesamtheit~~ ^{Gesamtheit} ~~gewisse~~ ^{gewisse} ~~Gesetzmäßigkeiten~~ ^{Gesetzmäßigkeiten} ~~aufweisen~~ ^{aufweisen}.

~~Die~~ ^{Die} ~~hier~~ ^{hier} ~~offen~~ ^{offen} ~~ausgesprochen~~ ^{ausgesprochen} ~~Es~~ ^{Es} ~~wird~~ ^{wird} ~~also~~ ^{also} ~~derselbe~~ ^{derselbe} ~~Method~~ ^{Method} ~~angewandt~~ ^{angewandt} ~~wie~~ ^{wie} ~~in~~ ⁱⁿ ~~den~~ ^{den} ~~sozialwissenschaftlichen~~ ^{sozialwissenschaftlichen} ~~Wissenschaften~~ ^{Wissenschaften}: ~~die~~ ^{die} ~~auf~~ ^{auf} ~~Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen~~ ^{Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen} ~~basierende~~ ^{basierende} ~~statistische~~ ^{statistische} ~~Methoden~~ ^{Methoden}.

Aber wenn dies richtig ist, wenn wirklich die Eigenschaften der ~~atomistischen~~ ^{atomistischen} Körper ~~aus~~ ^{aus} ~~ein~~ ^{ein} ~~Ausdruck~~ ^{Ausdruck} ~~des~~ ^{des} ~~Grundes~~ ^{Grundes} ~~der~~ ^{der} ~~grossen~~ ^{grossen} ~~Zahlen~~ ^{Zahlen} ~~sind~~ ^{sind}, ~~so~~ ^{so} ~~müssen~~ ^{müssen} ~~doch~~ ^{doch} ~~ausser~~ ^{ausser} ~~den~~ ^{den} ~~gewöhnlichen~~ ^{gewöhnlichen}, ~~wahrscheinlichen~~ ^{wahrscheinlichen} ~~Erscheinungen~~ ^{Erscheinungen} ~~hin~~ ^{hin} ~~und~~ ^{und} ~~wieder~~ ^{wieder} ~~auch~~ ^{auch} ~~aussergewöhnliche~~ ^{aussergewöhnliche}, ~~so~~ ^{so} ~~gar~~ ^{gar} ~~ausser~~ ^{ausser} ~~wahrscheinliche~~ ^{wahrscheinliche} ~~auftreten~~ ^{auftreten}, ~~ebenso~~ ^{ebenso} ~~wie~~ ^{wie} ~~es~~ ^{es} ~~vor~~ ^{vor} ~~kommt~~ ^{kommt} ~~dass~~ ^{dass} ~~jemand~~ ^{jemand} ~~den~~ ^{den} ~~Stichtisch~~ ^{Stichtisch} ~~trifft~~ ^{trifft} ~~zum~~ ^{zum} ~~Trotz~~ ^{Trotz} ~~ein~~ ^{ein} ~~ungewöhnliches~~ ^{ungewöhnliches} ~~Alter~~ ^{Alter} ~~erreicht~~ ^{erreicht} ~~oder~~ ^{oder} ~~dass~~ ^{dass} ~~ein~~ ^{ein} ~~Spüler~~ ^{Spüler} ~~von~~ ^{von} ~~ungewöhnlichem~~ ^{ungewöhnlichem} ~~Stück~~ ^{Stück} ~~begünstigt~~ ^{begünstigt} ~~ist~~ ^{ist}.

Wo ~~sich~~ ^{sich} ~~geht~~ ^{geht} ~~es~~ ^{es} ~~also~~ ^{also} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Physik~~ ^{Physik} ~~Erkennungen~~ ^{Erkennungen} ~~welche~~ ^{welche} ~~das~~ ^{das} ~~Walten~~ ^{Walten} ~~des~~ ^{des} ~~blauen~~ ^{blauen} ~~Zufalls~~ ^{Zufalls} ~~illustrieren~~ ^{illustrieren}, ~~solche~~ ^{solche} ~~so~~ ^{so} ~~wie~~ ^{wie} ~~solche~~ ^{solche} ~~Abweichungen~~ ^{Abweichungen} ~~vom~~ ^{vom} ~~normalen~~ ^{normalen} ~~Verhalten~~ ^{Verhalten} ~~des~~ ^{des} ~~Körpers~~ ^{Körpers}.

Nehmen wir ein spezielles Beispiel: Wir sagen, dass die Wärme auf den unregelmässigen ~~zufälligen~~ ^{zufälligen} ~~Bewegungen~~ ^{Bewegungen} der Moleküle beruht. Wenn das richtig ist, ~~we~~ ^{we} ~~stern~~ ^{stern} ~~sie~~ ^{sie} ~~zufällig~~ ^{zufällig} ~~sind~~ ^{sind}, ~~so~~ ^{so} ~~kann~~ ^{kann} ~~der~~ ^{der} ~~Zufall~~ ^{Zufall} ~~es~~ ^{es} ~~auch~~ ^{auch} ~~bedingen~~ ^{bedingen}, ~~dass~~ ^{dass} ~~alle~~ ^{alle} ~~Moleküle~~ ^{Moleküle} ~~des~~ ^{des} ~~Körpers~~ ^{Körpers} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~Substanz~~ ^{Substanz} ~~ständig~~ ^{ständig} ~~in~~ ⁱⁿ ~~derselben~~ ^{derselben} ~~Richtung~~ ^{Richtung} ~~annehmen~~ ^{annehmen}, ~~dass~~ ^{dass} ~~sonit~~ ^{sonit} ~~jener~~ ^{jener} ~~Körper~~ ^{Körper} ~~sich~~ ^{sich} ~~infolge~~ ^{infolge} ~~der~~ ^{der} ~~inneren~~ ^{inneren} ~~Wärme~~ ^{Wärme} ~~bewegung~~ ^{bewegung} ~~selbst~~ ^{selbst} ~~ständig~~ ^{ständig} ~~von~~ ^{von} ~~der~~ ^{der} ~~Stelle~~ ^{Stelle} ~~bewegt~~ ^{bewegt}.

[Faint, illegible handwriting on lined paper, possibly bleed-through from the reverse side.]

[Faint handwriting visible on the right edge of the page, including characters like 'S', 'w', 'd', '2', 'k', 'y', 'o', 'V', 'sl', 'n', 't', 's']

~~Das~~ Ist je derartiges vorgekommen? Das wäre ja ein ^{unbedeutender} Krasser Widerspruch mit dem als Erfahrungssatz geltenden zweiten Hauptsatz der Thermodynamik, ^{demzufolge} ~~weil~~

^{uncompensiert} eine selbsttätige Umwandlung von Wärme in Arbeit ~~ausgeschlossen~~ ausgeschlossen ist.

Wenn solche ^{Wärme} Umwandlungen möglich wären ^(diesem würde) könnte man ja ein perpetuum mobile construieren welches fortwährend Arbeit (auf Kosten der von Umgebung aufgenommenen Wärme).

Ebenso, ^{falls} ~~was~~ ~~bei~~ die Lage eines Moleküls ~~in einem~~ des im Gefäß erfüllenden Gases nur vom Zufall abhängt, ~~kaum~~ ~~da~~ ^{es} ^{nicht} könnte doch geschehen dass jenes Gas sich von selbst in einen Teil des Gefäßes zurückzieht und den Rest leer lässt. Oder wenn es sich

wenn ein Gemisch zweier Gase, ^{wozu} ~~es~~ Stickstoff und Sauerstoff handelt, könnte geschehen dass

es sich ^{von selbst} in seine Bestandteile spaltet

Derartige ^{und damit zusammenhängende} mathem. Überlegungen welche einem inneren Widerspruch, ~~etwa~~ ~~sich~~ ~~in~~ ~~mathematischer~~ ~~Form~~ als Widerspruch der mechanischen Erklärungsweise mit ~~den~~ der Irreversibilität der Naturvorgänge zu beweisen scheinen, bildeten eine erste Schwierigkeit für die kinetische Theorie.

Doltmann der große Vorkämpfer für jene Theorie, ^{beis.} wollte zwar mathematisch beweisen,

das ~~jenen~~ ~~offen~~ ~~stehen~~ ~~von~~ ~~normalem~~ ~~Verlauf~~ ~~der~~ ~~Naturerscheinungen~~ ~~war~~ ~~fehlerhaft~~ ~~vollkommen~~ ~~aber~~ ~~in~~ ~~Anbetracht~~ ~~der~~ ~~kolossalen~~ ~~Anzahl~~ ~~der~~ ~~Stöße~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Regel~~ ~~unvollständig~~

nicht wahrnehmbar sein werden, obwohl sie faktisch vollkommen müssten, doch ~~lassen~~ ~~sich~~

schon dieser Ausweg den Segnern ~~zu~~ wenig überzeugend.

In seinem Lehrbuche der kin. Statik ~~aus~~ in den Jahren 1895 herausgegeben

~~sagt~~ Doltmann das die kin. Statik „aus der Mode gekommen sei“ und gibt als Zweck jenes Buches an: ~~zu~~ dasjenige von der Vergessenheit zu retten was schon bekannt ist, damit es nicht ein zweites Mal von Neuem entdeckt werden müsse!

Wie haben sich die Ansichten im Laufe des folgenden Jahrzehntes geändert!

Vor Allen hat sich ^{ändert} gezeigt dass ~~die~~ jene Erscheinungen die man damals als unmöglich,

als ~~sich~~ der Thermodynamik widersprechen somit ansich, tatsächlich experimentell

nachweisbar sind. ~~Was~~ Dabei handelt es sich jedoch nicht um ^{stets} vollständig ~~neues~~

~~Erkenntnisse~~, sondern um ^{bekannt} ^{Dinge} längst entdeckte welche jedoch bisher unverständlich geblieben waren und welche man erst jetzt von jenem Gesichtspunkt aus ^{begriffen} verstehen konnte.

[The page contains extremely faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the paper. The text is too light to transcribe accurately.]

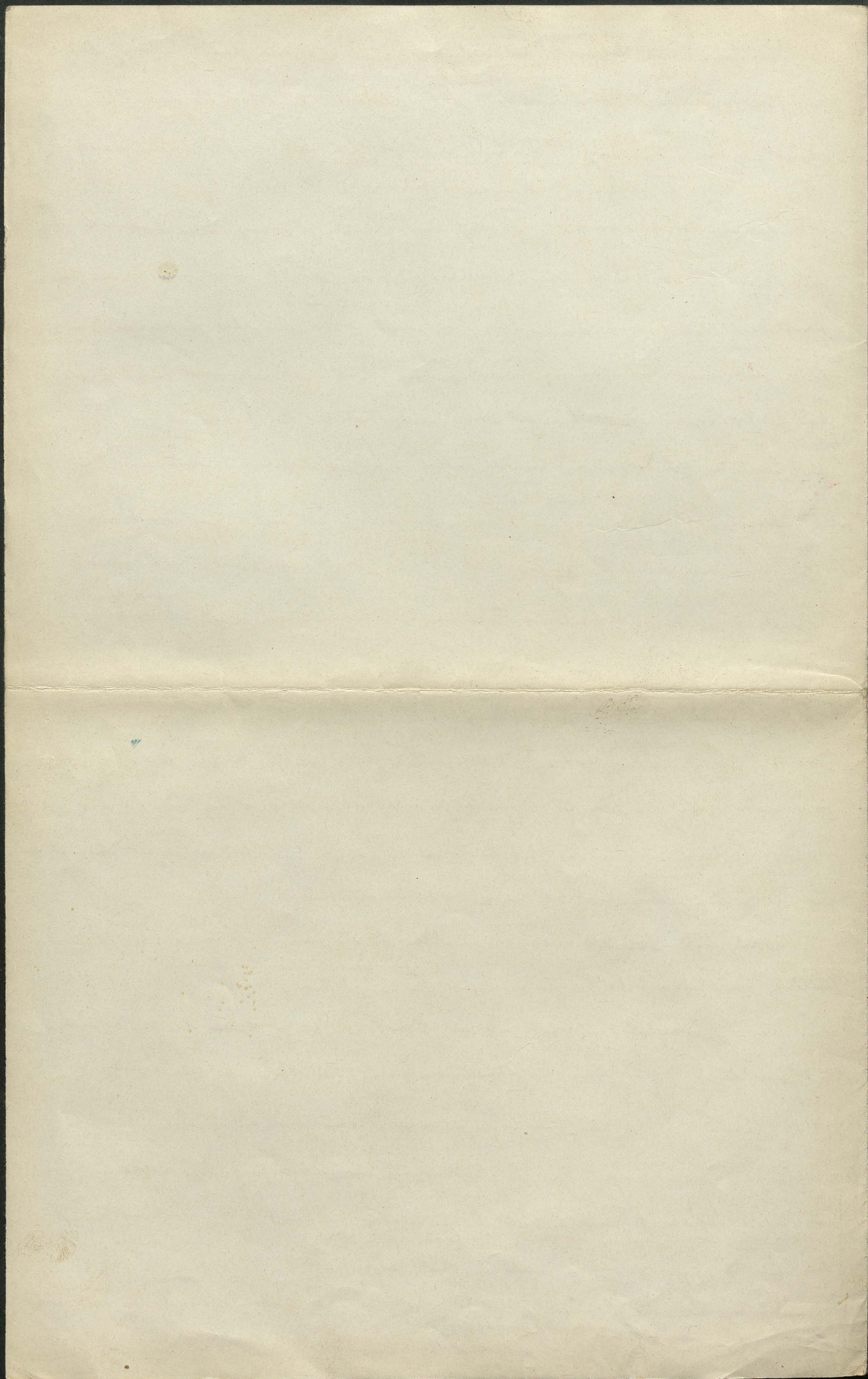
Schon im Jahre 1827 ^{machte} ~~brachte~~ der englische Botaniker Brown die Bemerkung dass
 ein jedes hinreichend kleine Teilchen jeder ^{einzelnen} Substanz, sobald es in einer Flüssigkeit
 schwimmt, kleine unregelmäßige Bewegungen ausführt, ~~das~~ und er selbst nannte dies
 (bei starker mikroskopischer Vergrößerung sichtbar)

nachdem damals die Rotationsbewegung - allerdings ohne nähere Motivierung dieses Ausdruckes zu verstehen
 Der Name blieb erhalten, obwohl die dadurch ausgedrückte Anschauung später aus
 verschiedenen Gründen verworfen wurde; überhaupt wurden keinerlei genauere Versuche
 dieser Beschinnung unternommen, ^{trotzdem} ^{das} sie seitdem von einer Zahl
 berühmter Naturforscher ~~jetzt~~ ~~unregelmäßig~~ ~~und~~
 beim Mikroskopieren ~~bemerkbar~~ bemerkt wurde und trotzdem * Odianowski in J 1882
 auf ähnliche ~~den~~ Bewegungen hinwies welche von Rauchteilchen in Luft ausgeführt werden.
 In diesen ^{physikalischen} ^{Sammellehren} vielbändigen Enzyklop. und Handbüchern - findet man soweit wir vor d. J.
 1906 verstehen sind - kein ~~ein~~ ~~Wort~~ über die Existenz der B.O.; man musste
 damals förmliche bibliographische Forschungen unternommen, wenn man sich ^{über diesen} ~~darauf~~ aus
 der wissenschaftlichen Literatur unterrichten wollte: die ^{Wissenschaft} ^{an} ^{ihren} ^{Existenz} öffentliche Lehre hatte sie vergessen.

Erst ^{in der} ^{vor} ⁱⁿ ^{verschieden} danach ^{haben} ^{theoretische} ^{Physiker} die allgemeine Aufmerksamkeit auf die
 Brownsche Bewegung ^{indem} ^{sie} ~~haben~~ ^{mit} ^{Hilfe} ^{mathematischer} ^{Analyse} bewiesen, dass Alles was man
 von derselben wusste, die Größe der Verschiebungen, ihre Abhängigkeit von der Größe der sich
 bewegenden Teilchen, sowie von der Art des ~~des~~ ^{mit} ^{den} ^{Folgerungen} umgebenden Mittels, ~~sich~~ ^{sich} ^{darmit} ^{übereinstimmten}
~~sich~~ ^{die} ^{sich} ^{aus} ^{der} ^{atomistischen} ^{kinematischen} ^{Theorie} ableiten lassen.

Seitdem ^{haben} ^{die} ^{neueren} ^{experimentellen} ^{Arbeiten} ^{einer} ^{Reihe} ^{von} ^{Forschern} diese
 Überzeugung ~~Resultate~~ ganz unzweifelhaft erwiesen. ^{Ostwald} ^{welcher} ^{bis} ^{dahin} ^{einen} ^{abgeleiteten} ^{Kampf} ^{gegen} ^{...}
 wie Ostwald ~~bekanntlich~~ erklärte sich selbst im Jahre 1908 zu ~~dem~~ ^{dem} ^{selben} ^{bekannt},
 und zwar durch die Brownsche Bewegung sowie gewisse Erklärungen, von denen ^{virtuelle} ^{das} ^{Recht}
 sein wird. " --- " ^{Erst} ^{jetzt} ^{da} ~~ist~~ ^{da} ^{man} ^{der} ^{Führer} ^{der} ^{energetischen} ^{und} ^{anti} ^{atom-}

Schule mit bewundernswürdiger Selbstverleugnung die Überwindung ^{der} ^{Ausdringung}
 anerkannte, welche er ^{viele} ^{hindurch} ^{Jahre} ^{lang} ^{mit} ^{leidenschaftlichen} ^{bekämpfung} hatte, verurteilte
 die Opposition gegen die Theorie welche wir heute ^{haben} besprechen
~~Ergebnisse~~ Die Forschungen über die Brownsche B. ^{haben} ^{tatsächlich} ^{von} ^{seiner} ^{grossen}
 Tragweite gestützt. Die Widersprüche zwischen der Atomistik und Thermodynamik



hat seine Aufklärung gefunden aber derart dass die erstere den Sieg davon trägt, dagegen
letztere als ^{eine} ^{gute} ^{nur} angesehene gelte Regel erkannt wurde. Die Drey-O. ist ja ein solches
perp. mobile, im Kleinen Besitzt, dessen Unmöglichkeit früher als ^{Existenz} ^{jetzt} ^{sicher} ^{widert} ^{geltet}.

In der Praxis ~~Witzfälligkeit~~ ^{Witzfälligkeit} ~~die~~ ^{mit} ^{man} ^{verfügt} ^{über} ^{die} ^{jetztigen} ^{technischen} ^{Hilfsmittel} ⁱⁿ ^{unvergleichbarer} ^{Energie} ^{auf} ^{Kosten} ^{der} ^{Wärme} ^{der} ^{Umgebung}
mit Hilfe ^{der} ^{Physischen} ^{Ercheinung} ^{so} ^{angehen} ^{zu} ^{vollen}.
^{die} ^{Verwirklichung} ^{im} ^{Plan}

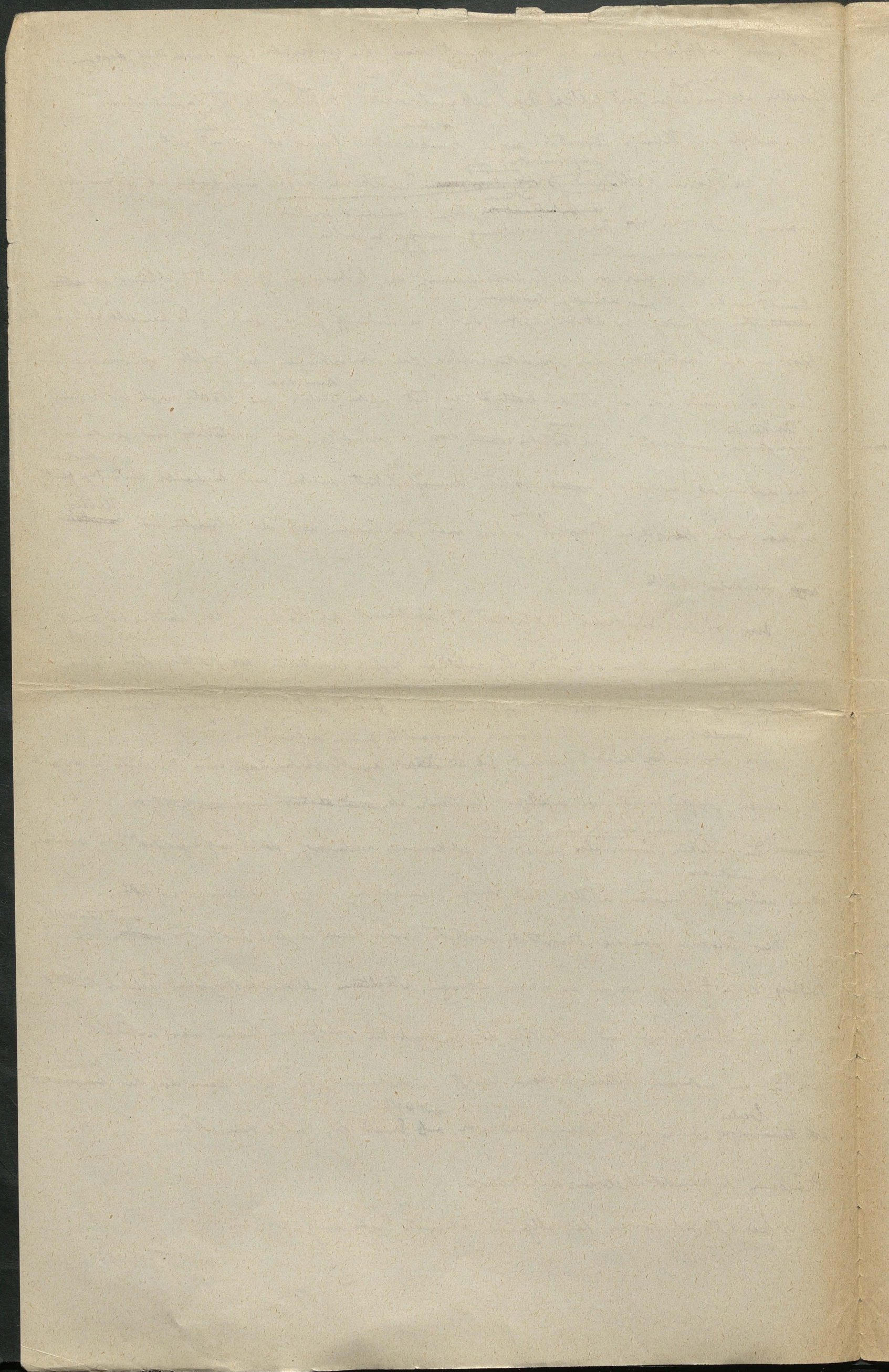
Aber wenn etwas nur von der Verwirklichung der technischen Hilfsmittel abhängt, so
^{braucht} ^{man} ^{die} ^{Hoffnung} ^{nicht} ^{anzufassen}, dass es im Zukunft gelingen wird. Es handelt sich ja hier
bloß um die Konstruktion eines Apparates welcher die Schwankungen des Zufalls so vorsichtig
ausmitten würde, wie das W. die ~~Zatte~~ ^{jetztigen} ^{physischen} ^{Wasser} ^{tut}, welche jährlich dem Staat viele Millionen
Einkünfte einbringt. Ich ~~glaube~~ ^{muß} ^{gestehen} ^{so} ^{viel} ^{dass} ^{ich} ^{persönlich} ^{die} ^{Herstellung} ^{einer} ^{perpet} ^{un-}
(die meisten hat) nicht als ~~absolute~~ ^{absolute} ^{Unmöglichkeit} ^{anscha} ^{und} ^{jetzt} ^{handelt} ^{heute} ^{zu} ^{geben} ^{darf} ^{es}
es schon mehr ~~die~~ ^{solche} ^{Physiker}, welche man vor Kurzem noch als Utopisten und ~~Utopisten~~ ^{Vestig}
~~zu~~ ^{verschrien} ^{hätte}.

~~Es~~ ^{Von} ^{aussundertlicher} ^{Wichtigkeit} ^{ist} ^{überhaupt} ^{der} ^{Nachweis} ^{der} ^{Waltens} ^{des} ^{Zufalls}
in diesen Erscheinungen. Denn es sind ja die zufälligen Ungleicheigenschaften der Moleküle welche
^{so} ^{merklich} ^{sind} ^{von} ^{Sony} ^{entscheidend} ^{als} ^{W. mit dem Wimmeln von Atomen vergleichbaren Bewegungen hervorzurufen.}
^{Anmerk}

~~Diese~~ ^{Die} ^{Rolle} ^{des} ^{Zufalls} ^{hess} ^{sich} ^{ebenso} ^{auch} ⁱⁿ ^{gewissen} ^{anderen} ^{Fällen}
Wie schon vorher erwähnt, hängt die ~~jetzige~~ ^{angewählte} ^{Wasser} ^{Lage} ^{eines} ^{Moleküls} ^{innerhalb}
des ^{ganzen} ^{Molekül} ^{Körpers} ^{von} ^{zufälligen} ^{Umständen} ^{ab}, ~~und~~ ^{da} ^{die} ^{Körper} ^{nicht} ^{zu}
~~haben~~ ^{Die} ^{Moleküle} ^{(sowie} ^{die} ^{einige} ^{Flüssigkeiten)} ^{aber} ^{gen} ^{nicht} ^{vollkommen} ^{regelmässig}, ^{gleichförmig} ^{angeordnet} ^{sind}, ^{sondern}
^{es} ^{müssen} ^{stellenweise} ^{zufällige} ^{Verdichtungen}, ^{an} ^{anderen} ^{Stellen} ^{Verdünnungen} ^{auftreten}.

Diese Erklärung wie die ^{theoretisch} ^{bestimmte} ^{von} ^{dieser} ^{Ungleichförmigkeit} ^{von} ^{von}
Lindberg durch Zählung der in kolloidalen Lösungen erhaltenen ultramikroskopischen Teilchen bestätigt
wird. Einzelne Atome und Moleküle der gewöhnlichen Substanzen kann man natürlich
auch in den modernen Ultramikroskopen nicht wahrnehmen, aber man kann doch die ^{Existenz} ⁱⁿ ^{der} ^{Substanz}
^{lokalen} ^{der} ^{ebenen} ^{Substanz} ^{erkennen}, und zwar auf Grund der unter dem Namen Tyndall's
Phänomen bekannten Erscheinungen ^{mit} ^{Hilfe}

Es handelt sich da um die allgemein bekannte Erscheinung dass ein



Diese Opalescenzerscheinungen, welche das für sich trübe Medien charakteristische Verhalten bilden, treten auch in Gasen auf und treten insbesondere in der Nachbarschaft d. krit. T. und sie beschränken

sich für die körnige Struktur des Mediums welche von jenen ~~in~~ lokalen Anhäufungen herrührt, die im kritischen Punkte besonders ^{deutlich} ~~stark~~ ^{ausgesprochen} hervortreten müssen.

^(wegen der geringen Löslichkeit?)
Unter gewöhnlichen Umständen ~~tritt~~ ^{ist} die Opalescenz in ~~den~~ Gasen

Aber die Opalescenz in Gasen ist nicht auf den kritischen Zustand beschränkt. In gewissen ~~Gasen~~ ^{Abhängig, so schwach dass sie nur}
~~in den Schichten~~ ^{vorzukommen} ~~tritt~~ ^{tritt} sie auch im normalen Zustand auf ~~und ist hier in~~
in dicken Schichten ^{vorzukommen} ^{ausreichend} ~~tritt~~ ^{ist}. Jeder von uns hat sie

Darauf beruhen die allbekannte Erscheinungen: das Blau des Himmels, das Roth der aufgehenden Sonne.
Wäre die ^{Luft} Atmosphäre ein vollständig ^(durchsichtiges) Medium so müsste der Himmel auch bei Tage schwarz erscheinen und nur ~~aus~~ ^{mit homogenem} ^{licht} ~~aus~~ ^{stammt} dessen Helligkeit und Farbe dass sie ein teilweise trübes Medium ~~ist~~ ^{bildet}.

Was sind das nun für Theilchen welche die Dämpfung des Lichts in der Atmosphäre bewirken.

Lord Rayleigh, welchem wir die grundlegenden Untersuchungen auf diesem Gebiete verdanken, glaubte ^{anfangs} dass es sich um zufällige Verunreinigungen wie ^{Staub} ^{Wassertropfen}, u. dgl. handle ^{weil für alle ist man zur Überzeugung gelangt}
aber später änderte er seine Ansicht und heute ~~ist~~ ^{sind} wir überzeugt dass jene Theilchen nur nebensächliche Bedeutung haben und dass auch ~~ganz~~ ^{ganz} absolut reine Luft die gleichen Erscheinungen aufweist. ~~Es~~ ^{Ob} dies nun auf die Inhomogenität an der „Oberfläche“ der wir sehen ^{zurückzuführen} ist (nach Rayleigh) oder auf die in den Atomen enthaltenen Elektronen (Nataanson, Langwin), ob die vorhin erwähnten ^{lokalen} Dichteunterschieden ^{nicht unbedingt} ~~unterschieden~~ dabei wirklich vorzufinden (Lambachowski, Lindberg), das sind noch Fragen welche der wissenschaftlichen Diskussion unterliegen, aber betrefFs der allgemeinen Bedeutung der Tatsache ist kein Zweifel: das Himmelsblau ist für jeden der im Buch der Natur zu lesen versteht ein augenfälliger Beweis für die ^{Inhomogenität} körnige Struktur der Luft ^{vorhanden}.

Überaus auffällig tritt das Spiel des Zufalls ^{auch} in ^{einigen} Erscheinungen
 Nach einer ~~anderen~~ Erscheinung ~~wird~~ ^{aus} dem Gebiete der Radioaktivität auf, welche ^{ich}
 noch erwähnen möchte. Es sind das jene unregelmässigen ^{aber} ~~aber~~ ^{sehr} Schwankungen
 in der Intensität ^{(des durch Anwesenheit radioaktiver Stoffe in Luftgewichten statistischen Stromes, deren}
 Existenz zuerst Schwidler im J. 1905 auf Grund unserer jetzigen Anschauung vom
 Mechanismus der Radioaktivität vorausgesetzt hat und welche ^{von} Kohlrausch
 experimentell nachgewiesen wurde. Diese Schwankungen rühren davon her, dass ^{wir}
 zufällige Einflüsse ^{mitwirken} ^{im} ^{großen} ^{Maße} ^{an} ^{der} ^{Veränderung} ^{des} ^{radioaktiven} ^{Stoffes} ^{zur} ^{Folge} ^{führt}, welche die Auslösung der Strahlen verursacht.

Derselbe Schwankungen treten ja auch in den statistischen Erscheinung des täglichen
 Lebens auf. In der Anzahl der pro Tag stattfindenden Todesfälle eines Landes, welche von
 Tag zu Tag verschiedene, aber um einen gewissen Mittelwert ^{aufweist} schwankende Werte hat.

Die Richtigkeit dieser Auffassung wurde ^{bei} ^{unserer} ^{handgreiflich} durch die wunder-
 schönen Versuche von Rutherford u. Rytmer erwiesen, welche eine direkte Zählung der
 von radioaktiven Stoffen ausgesandten α Teilchen ermöglichten.

Aus alledem ~~folgt~~ ~~folgt~~ ergibt sich folgende Schluss: wo immer wir eine Erscheinung
 beobachten, in welcher der Einfluss einzelner Atome über ^{dominieren} ^{oder} ^{auch} ^{von} ^{nicht} ^{allein}
^{abzu} ^{rechnen} ^{Complexen} ^{dieser} ^{Art} ^{erkennbar} ^{ist}, ^{beobachten} ^{wir} ⁱⁿ ^{diesem}
 immer zufällige ^{Unregelmässigkeiten}. ^{Die} ^{Regelmässigkeit}
 ist nur ein Schein, ^{sein} ^{Wesen} ^{versteckt} ^{durch} ^{das} ^{statistische} ^{Gesetz} ^{der} ^{großen} ^{Zahlen}.

Das bezieht sich vor allem auf die Thermodynamik, aber zweifellos wird in Laufe der
 Zeit ^{noch} ^{manches} ^{andere} ^{Naturgesetz} ^{dieser} ^{Art} ^{Schicksal} ^{erfahren}. Und als
 fundamentale Methode der ^{Natur} ^{Wissenschaften} sind die Wahrscheinlichkeitsrechnung
^{und} ^{ihre} ^{Verwandten} ^{Methoden} ^{die} ^{Grundlagen} ^{dieses} ^{Zweiges} ^{der} ^{Mathematik}, ^{wie} ^{z.B.}
 der Begriff des Zufalls, ^{noch} ^{nicht} ^{hinreichend} ^{erklärt} ^{sind}. — Angewandt
^{das} ^{alles} ^{was} ^{dadurch} ^{heraus} ^{kommt} ^{ist} ^{die} ^{dadurch} ^{heraus} ^{gegangene} ^{Complication} ⁱⁿ ^{der} ^{Wissenschaft}
 (die schmerzliche Klage Fourier's: dass die Natur ^{sich} ^{gegen} ^{uns} ^{nicht} ^{kurzen} ^{immer} ^{kennt}),
 was für Schwierigkeiten in der Mathematikern bereitet.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Wenn von der Begründung der eigentlichen Grundlagen der atomistischen - kinetischen Theorie die Rede ist, muss noch eine andere Art von Erscheinungen erwähnt werden, welche ebenfalls ^{in Argument von} ~~eine~~ grundsätzlicher Bedeutung für dieselbe bildet. Wenn nämlich die Natur kontinuierlich ~~ist~~ ~~den~~ strukturblos den Raum erfüllt, so besitzt ein jeder Teil derselben dieselben Eigenschaften wie das Ganze, wenn ^{sie} dagegen stauartige Strukturen besitzt, wenn also ihre Eigenschaften aus dem Zusammenwirken einer grossen Menge von Atomen ^{der Wechselwirkung} hervorgehen, dann müssten dünnere Schichten, deren Dicke der Wirkungssphäre eines Moleküls entspricht, sich anders verhalten als ~~dickere~~ ~~Schichten~~ Ebenen besitzt ja z. B. ein Stück Leinwand eine ganz andere Ausdehnbarkeit als ein einzelnes ^{Faser} ~~Faser~~, das ~~Sand~~ in einem Sacke ist nachgiebig, während das einzelne Korn hart und unabhieglich ist.

Eine Entscheidung hierüber lässt sich an die nächsten für Gase erreichen, da hier die Sphäre der Moleküle am grössten ist. Denn ⁱⁿ ~~der~~ ^{ph} ~~die~~ Sphäre ~~ist~~ ~~nicht~~ nur der Raum, den das Molekül tatsächlich ^{monomolekular} ~~einnimmt~~, sondern ^{die Entfernung} der Raum bis zu welcher die Wirkung der Bewegungen des Moleküls reicht, ~~das~~ ~~durch~~ ~~die~~ ~~so~~ ~~mittlere~~ ~~Weglänge~~ ~~bestimmt~~ ~~ist~~ ~~eben~~ ~~so~~ ~~ist~~ ~~ja~~ ~~auch~~ ~~die~~ ~~so~~ ~~genannte~~ ~~Sphäre~~ ~~eines~~ ~~einzelnen~~ ~~Moleküls~~ ~~nicht~~ ~~(die~~ ~~von~~ ~~dessen~~ ~~Körper~~ ~~eingenommene~~ ~~Raum~~ ~~sondern~~ ~~der~~ ~~ganze~~ ~~Ort~~ ~~der~~ ~~Bewegung~~ ~~desselben~~ ~~bestimmt~~ ~~ist~~ ~~durch~~ ~~die~~ ~~so~~ ~~genannte~~ ~~mittlere~~ ~~Weglänge~~ ~~beträgt~~ ~~für~~ ~~Luft~~ ~~unter~~ ~~normalen~~ ~~Umständen~~ $\frac{1}{3}$ aber wächst mit Verdünnung der Luft, so dass er in verdünnter Luft ^{unmittelbar} ~~bequem~~ ~~unmittelbar~~ ~~Verkehr~~ ~~zugänglich~~ ~~ist~~.

~~Was~~ ~~bei~~ ~~den~~ ~~hier~~ ~~beschriebenen~~ ~~Versuchen~~ ~~haben~~ ~~uns~~ ~~ganz~~ ~~klare~~ ~~Entscheidungen~~ ~~zu~~ ~~Gunsten~~ ~~der~~ ~~kinetischen~~ ~~theoretischen~~ ~~Erklärung~~, ^{indem sie zeigen} ~~das~~ ~~in~~ ~~so~~ ~~dünnen~~ ~~Schichten~~ ~~die~~ ~~Erklärung~~ ~~der~~ ~~inneren~~ ~~Reibung~~, ~~die~~ ~~Wärmeleitung~~, ~~je~~ ~~neger~~ ~~des~~ ~~Gasdrucks~~ ~~ist~~ ~~vollkommen~~ ~~verschiedenen~~ ~~Gesetzen~~ ~~gehorend~~, ~~als~~ ~~in~~ ~~den~~ ~~dünnen~~ ~~Schichten~~, ~~und~~ ~~es~~ ~~stimmen~~ ~~ihre~~ ~~Resultate~~ ~~auch~~ ~~quantitativ~~ ~~vollkommen~~ ~~damit~~ ~~überein~~ ~~was~~ ~~die~~ ~~kinetische~~ ~~Theorie~~ ~~hervor~~ ~~zu~~ ~~bringen~~ ~~vermag~~.

Im Vergleich, ⁱⁿ ~~den~~ ~~letzten~~ ~~10-20~~ ~~Jahren~~ ~~angestrebten~~
 Dabei haben wir ~~die~~ ~~Erklärung~~ ~~der~~ ~~Ergebnisse~~ ~~welche~~ ~~eine~~ ~~unmittelbare~~ ~~Bestätigung~~ ~~der~~ ~~Grundlagen~~ ~~der~~ ~~kinetischen~~ ~~Theorie~~ ~~und~~ ~~welche~~ ~~die~~ ~~gegen~~ ~~das~~ ~~oben~~ ~~erwähnten~~ ~~Erwände~~ ~~überlegen~~. ~~Aber~~ ~~völlig~~ ~~haben~~ ~~uns~~ ~~allgemeine~~ ~~Anerkennung~~ ~~der~~ ~~Atomistik~~ ~~in~~ ~~den~~ ~~letzten~~ ~~Jahren~~ ~~noch~~ ~~mehr~~ ~~die~~ ~~Fortschritte~~ ~~auf~~ ~~anderen~~ ~~Gebieten~~ ~~der~~ ~~Physik~~ ~~begleitete~~ ~~welche~~ ~~eine~~ ~~ausserordentliche~~ ~~Erweiterung~~ ~~des~~ ~~Bereichs~~ ~~der~~ ~~Atomistik~~ ~~und~~ ~~klare~~ ~~Veränderungen~~

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting on the right edge of the page, possibly from an adjacent page.]

innerhalb derselben hervorgehen haben.

Dokament hat ja heute die Anschauung, dass auch die Elektrizität eine atomistische
 Zusammensetzung besitzt, dass sie aus Elementarteilchen, Elektronen, ~~zusa~~ besteht, auf der
 ganzen Linie der Tief davongetragen. Diese Anschauung, ~~die~~ ^{die} welche ~~anfangs~~ ^{anfangs} von Crookes,
 Helmholtz, später von J. D. L. als eine der damaligen theoretischen ~~der~~ ^{der} Römungen diametrisch
 entgegengetretene Hypothese anfangs mit einer gewissen Zurückhaltung ^{geäußert} ~~geäußert~~ ^{wurde} ~~war~~,
~~erwies sich~~ ^{bezeichnet} ~~in der~~ ^{so ausgesprochen} Erklärung der neu entdeckten Erscheinungen der Radioaktivität, des
~~zuerst~~ ^{zuerst} ~~von~~ ^{von} ~~der~~ ^{der} ~~mit~~ ^{mit} ~~bestimmte~~ ^{warf} zugleich so neues Licht auf verschiedene Probleme
 der Wissenschaft, dass sie im Laufe der wenigen Jahre 1896-1902 ^{zu} fast einstimmig ^{zur} Anerkennung gelangte.
^{Wollte man} ^{nicht} ~~den~~ ^{nicht} ~~aus~~ ^{nicht} ~~einander~~ ^{nicht} ~~verstehen~~ ^{nicht} ~~den~~ ^{nicht} ~~ganzen~~ ^{nicht} ~~wissenschaftlichen~~
 Erinnungschaften der letzten 15 Jahre aufzählen, ~~so~~ ^{so} ~~wäre~~ ^{wäre} ~~von~~ ^{von} ~~diesem~~ ^{diesem} ~~Standpunkt~~ ^{aus} ~~in~~ ⁱⁿ ~~ein~~
~~solches~~ ^{solches} ~~Ganze~~ ^{Ganze} ~~verschieden~~. Die Entwicklung der Wissenschaft erinnert in solchen Romanen
 an ~~den~~ ^{den} ~~bekannt~~ ^{bekannt} ~~en~~ ^{en} ~~Spiegel~~ ^{Spiegel} ~~darf~~ ^{darf} ~~auf~~ ^{auf} ~~dem~~ ^{dem} ~~Grund~~ ^{Grund} ~~von~~ ^{von} ~~Ordnung~~ ^{Ordnung} ~~mit~~ ^{mit} ~~aufgeklebten~~ ^{aufgeklebten} ~~Figuren~~ ^{Figuren} ~~besteht~~
 Lange ~~man~~ ^{man} ~~muß~~ ^{muß} ~~man~~ ^{man} ~~probieren~~, bis man einige zu einander passende Stücke findet, wenn aber der
 Anfang gemacht ist, geht es ~~beinahe~~ ^{beinahe} ~~automatisch~~ ^{automatisch} ~~wider~~ ^{wider} ~~und~~ ^{und} ~~das~~ ^{das} ~~ist~~ ^{ist} ~~das~~ ^{das} ~~Kennzeichen~~ ^{Kennzeichen} ~~einer~~
 guten wissenschaftlichen Theorie, dass sie sofort eine ganze Reihe von ~~unheimlich~~ ^{unheimlich} ~~ganz~~ ^{ganz} ~~unvergleichlichen~~ ^{unvergleichlichen}
 Erscheinungen in neuem Licht erscheinen ~~läßt~~ ^{läßt} ~~indem~~ ^{indem} ~~sie~~ ^{sie} ~~denn~~ ^{denn} ~~immer~~ ^{immer} ~~zu~~ ^{zu} ~~zusammenhängend~~ ^{zusammenhängend} ~~erklären~~ ^{erklären} ~~vermag~~.

Als für uns wichtiges Resultat folgt übereinstimmend ~~aus~~ ^{aus} ~~den~~ ^{den} ~~verschiedenen~~ ^{verschiedenen} ~~Beobachtungen~~ ^{Beobachtungen} ~~und~~ ^{und} ~~verschiedenen~~ ^{verschiedenen} ~~Methoden~~ ^{Methoden}, dass die negativen Elektronen eine ~~ganze~~ ^{ganze} ~~Reihe~~ ^{Reihe} ~~bestimmen~~ ^{bestimmen} ~~die~~ ^{die} ~~den~~ ^{den} ~~Teil~~ ^{Teil} ~~eines~~ ^{eines} ~~Wasserstoffatoms~~ ^{Wasserstoffatoms} ~~und~~ ^{und} ~~eine~~ ^{eine} ~~bestimmte~~ ^{bestimmte} ~~Ladung~~ ^{Ladung} ~~von~~ ^{von} ~~der~~ ^{der} ~~Größe~~
~~von~~ ^{von} ~~der~~ ^{der} ~~Größe~~ ^{Größe} ~~des~~ ^{des} ~~Atom~~ ^{Atom} ~~bestimmen~~. ^{Um} ^{die} ^{Kleinheit} ^{dieser} ^{Teilchen} ^{zu} ^{wirdigen} ^{bemerkte} ^{man}, ^{dass} ^{denn}
~~man~~ ^{man} ~~muß~~ ^{muß} ~~man~~ ^{man} ~~probieren~~, bis man einige zu einander passende Stücke findet, wenn aber der
 Anfang gemacht ist, geht es ~~beinahe~~ ^{beinahe} ~~automatisch~~ ^{automatisch} ~~wider~~ ^{wider} ~~und~~ ^{und} ~~das~~ ^{das} ~~ist~~ ^{ist} ~~das~~ ^{das} ~~Kennzeichen~~ ^{Kennzeichen} ~~einer~~
 guten wissenschaftlichen Theorie, dass sie sofort eine ganze Reihe von ~~unheimlich~~ ^{unheimlich} ~~ganz~~ ^{ganz} ~~unvergleichlichen~~ ^{unvergleichlichen}
 Erscheinungen in neuem Licht erscheinen ~~läßt~~ ^{läßt} ~~indem~~ ^{indem} ~~sie~~ ^{sie} ~~denn~~ ^{denn} ~~immer~~ ^{immer} ~~zu~~ ^{zu} ~~zusammenhängend~~ ^{zusammenhängend} ~~erklären~~ ^{erklären} ~~vermag~~.

Als für uns wichtiges Resultat folgt übereinstimmend ~~aus~~ ^{aus} ~~den~~ ^{den} ~~verschiedenen~~ ^{verschiedenen} ~~Beobachtungen~~ ^{Beobachtungen} ~~und~~ ^{und} ~~verschiedenen~~ ^{verschiedenen} ~~Methoden~~ ^{Methoden}, dass die negativen Elektronen eine ~~ganze~~ ^{ganze} ~~Reihe~~ ^{Reihe} ~~bestimmen~~ ^{bestimmen} ~~die~~ ^{die} ~~den~~ ^{den} ~~Teil~~ ^{Teil} ~~eines~~ ^{eines} ~~Wasserstoffatoms~~ ^{Wasserstoffatoms} ~~und~~ ^{und} ~~eine~~ ^{eine} ~~bestimmte~~ ^{bestimmte} ~~Ladung~~ ^{Ladung} ~~von~~ ^{von} ~~der~~ ^{der} ~~Größe~~
~~von~~ ^{von} ~~der~~ ^{der} ~~Größe~~ ^{Größe} ~~des~~ ^{des} ~~Atom~~ ^{Atom} ~~bestimmen~~. ^{Um} ^{die} ^{Kleinheit} ^{dieser} ^{Teilchen} ^{zu} ^{wirdigen} ^{bemerkte} ^{man}, ^{dass} ^{denn}
~~man~~ ^{man} ~~muß~~ ^{muß} ~~man~~ ^{man} ~~probieren~~, bis man einige zu einander passende Stücke findet, wenn aber der
 Anfang gemacht ist, geht es ~~beinahe~~ ^{beinahe} ~~automatisch~~ ^{automatisch} ~~wider~~ ^{wider} ~~und~~ ^{und} ~~das~~ ^{das} ~~ist~~ ^{ist} ~~das~~ ^{das} ~~Kennzeichen~~ ^{Kennzeichen} ~~einer~~
 guten wissenschaftlichen Theorie, dass sie sofort eine ganze Reihe von ~~unheimlich~~ ^{unheimlich} ~~ganz~~ ^{ganz} ~~unvergleichlichen~~ ^{unvergleichlichen}
 Erscheinungen in neuem Licht erscheinen ~~läßt~~ ^{läßt} ~~indem~~ ^{indem} ~~sie~~ ^{sie} ~~denn~~ ^{denn} ~~immer~~ ^{immer} ~~zu~~ ^{zu} ~~zusammenhängend~~ ^{zusammenhängend} ~~erklären~~ ^{erklären} ~~vermag~~.

[The page contains extremely faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side. The text is mirrored and difficult to decipher.]

Deweis der Unteilbarkeit der Elektroden.

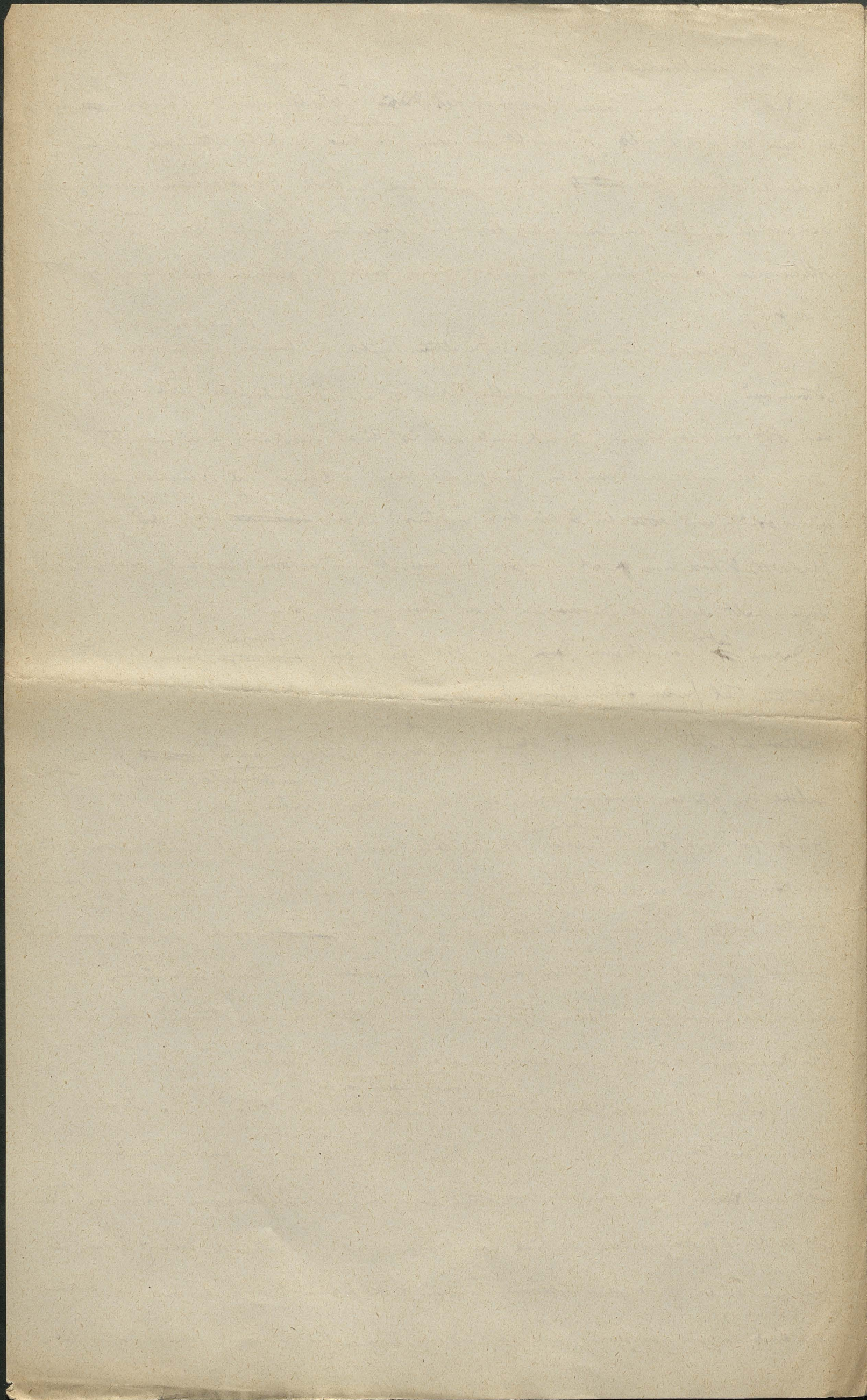
Nachdem wir noch einen kurzen Überblick des ~~Wesens~~ ^{Wesens} Wechsels unserer Anschauung ~~über~~ ^{betreffend} des Wesens der Atome. ~~Da~~ ^{Es} ist ~~vielleicht~~ ^{vielleicht} ein ~~einziges~~ ^{einziges} ~~Stück~~ ^{Stück} der alten Atomistik, welches bis heute erhalten blieb, ~~und~~ ^{gibt} sogar ~~immer~~ ^{immer} noch einmal eine ~~erhellende~~ ^{erhellende} Diskussion seiner ~~Dringlichkeit~~ ^{Dringlichkeit} nachzurufen, nämlich die Anschauung dass alle Atome eines ~~chemischen~~ ^{chemischen} Elements ~~einander~~ ^{unter} vollkommen gleichartig sind, dass sie nach Herschels Ausdruck, „gleichsam fabrikmäßig hergestellte Ware sind.“

Was ist das nun für eine Ware? Die ~~älteren~~ ^{älteren} Physiker, wie Clausius, stellten sich die Atome und Moleküle meist als ~~natürliche~~ ^{natürliche} Körner vor, als unveränderliche ~~harte~~ ^{harte} Körper, nach Art von ~~Ballen~~ ^{Ballen} Kugeln, und auch heute noch ist diese Anschauung sehr verbreitet, insbesondere unter den Chemikern. Einige berechnen ~~noch~~ ^{noch} die „Dimensionen“ dieser Körner ~~sogar~~ ^{sogar} auch ~~die~~ ^{die} Größe der Substanz. Dabei ~~steht~~ ^{steht} jedoch ~~auf~~ ^{auf} die Schwierigkeit ~~daß~~ ^{daß} man ~~je~~ ^{je} nach Angabe von Temperatur und ~~anderen~~ ^{anderen} Umständen verschiedene Werte erhält, als ob die Dimensionen dieser Körner ~~veränderlich~~ ^{veränderlich} wären.

Darum ~~hat~~ ^{hat} Maxwell schon ~~1860~~ ¹⁸⁶⁶ gegen diese ~~Anschauung~~ ^{Anschauung} ~~gewandt~~ ^{gewandt} und hat, zum Teil frühere atomistische Anschauung des ~~französischen~~ ^{französischen} ~~Physikers~~ ^{Physikers} ~~Combes~~ ^{Combes} ~~erinnert~~ ^{erinnert}, die Hypothese aufgestellt dass man die ~~Atome~~ ^{Atome} ~~vielmehr~~ ^{vielmehr} als ~~materielle~~ ^{materielle} Punkte ~~anzusehen~~ ^{anzusehen} habe, welche bei ~~größerer~~ ^{größerer} Annäherung einander mit abstoßenden ~~Kräften~~ ^{Kräften} einwirken.

Heute haben wir ganz ~~offenbare~~ ^{offenbare} ~~Deweis~~ ^{Deweis} dafür, dass die Atome ~~wie~~ ^{wie} harte materielle Körner sein können, denn die Kathodenstrahlen, insbesondere aber die ~~β~~ ^{β} ~~Strahlen~~ ^{Strahlen} welche aus sehr ~~rasch~~ ^{rasch} bewegten Elektronen bestehen, durch ~~dringen~~ ^{dringen} dieselben mit ~~unter~~ ^{unter} ~~dringen~~ ^{dringen} dabei nur in geringer ~~Erde~~ ^{Erde} ~~erstreckt~~ ^{erstreckt}. Ja auch die ~~α~~ ^{α} ~~Strahlen~~ ^{Strahlen} (das sind Heliumatome welche eine ~~positive~~ ^{positive} Ladung tragen und von den reduzierten Substanzen mit einer ~~Geschwindigkeit~~ ^{Geschwindigkeit} von einigen ~~tausend~~ ^{tausend} ~~Kilometern~~ ^{Kilometern} per Sekunde ~~ausgesendet~~ ^{ausgesendet} werden) gehen durch ~~Atome~~ ^{Atome} anderer Körper hindurch.

Was ist da ~~über~~ ^{über} ~~beachtet~~ ^{beachtet}, aus der ~~Unerklärlichkeit~~ ^{Unerklärlichkeit} der Natur als einer ihrer ~~fundamentalen~~ ^{fundamentalen} Eigenschaften geworden! Denn es handelt sich ja in dem oben ~~Erwähnten~~ ^{Erwähnten} nicht um ~~ein~~ ^{ein} ~~einzelnes~~ ^{einzelnes} ~~Teilchen~~ ^{Teilchen} im ~~Hindurchwandern~~ ^{Hindurchwandern} der Atome durch die ~~leeren~~ ^{leeren} Zwischenräume ~~welcher~~ ^{welcher} die ~~anderen~~ ^{anderen} ~~Atome~~ ^{Atome} ~~(wie~~ ^{(wie} bei der Diffusion) ~~sondern~~ ^{sondern} um ~~ein~~ ^{ein} ~~einzelnes~~ ^{einzelnes} ~~Teilchen~~ ^{Teilchen} ~~derselben~~ ^{derselben}. Natürlich kommt es dazu nur wenn jene ~~Teilchen~~ ^{Teilchen} mit einer so kolossalen ~~Geschwindigkeit~~ ^{Geschwindigkeit} ~~gehindert~~ ^{gehindert} werden, da sonst die ~~Abstoßungs-~~ ^{Abstoßungs-} ~~Kräfte~~ ^{Kräfte} ~~ein~~ ^{ein} ~~über~~ ^{über} ~~große~~ ^{große} ~~Abstoßung~~ ^{Abstoßung} verhindern. Die ~~ausserordentlich~~ ^{ausserordentlich} ~~interessanten~~ ^{interessanten} ~~Versuche~~ ^{Versuche} ~~Sergers~~ ^{Sergers} haben

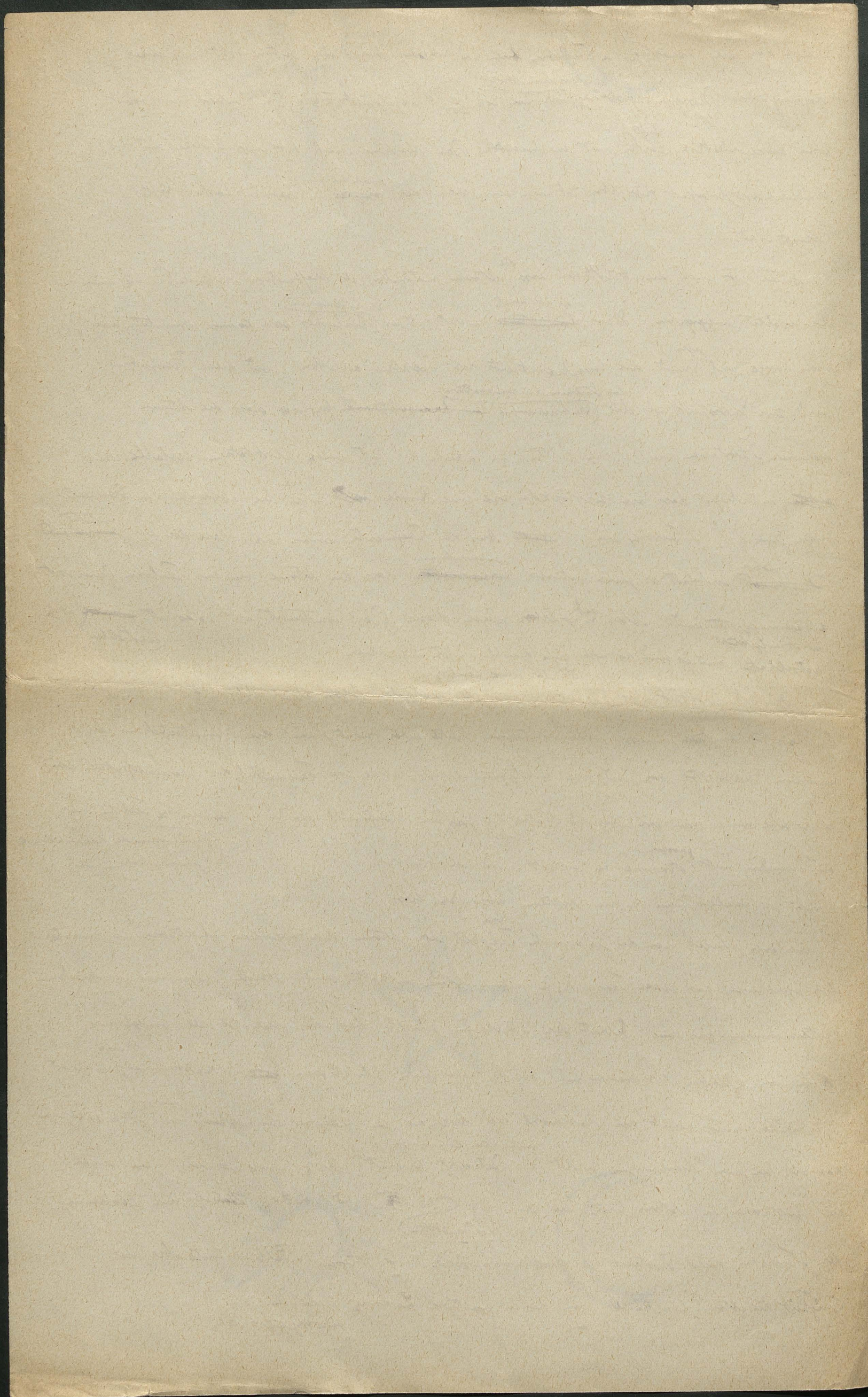


gericht das in derartige α Teilchen beim Durchgang durch ein Atom Gold aus seiner ursprünglichen Bewegungsrichtung ^{durchschneidend} nur um ca $\frac{1}{200}$ ° abgelenkt wird. Die Natur muss somit einen ausserordentlich ^{kleinen} zarten und durchsichtigen Atom besitzen, nach Art einer Wolke, und die Undurchdringlichkeit derselben ist nur ein Schein der ^{durch die} ~~intramolekularen~~ ^{intramolekularen} Kräfte erzeugt wird.

Heute ist auch die ^{die} Hypothese, dass Atome natürliche, als Kraftzentren wirkende Punkte seien, als veraltet aufgegeben. ^{in überhaupt} Dass ~~die Atome~~ nicht etwas ^{Einfaches und} Einfaches sein können, vermutete man schon lange auf ^{vorn} Grund der Complicirtheit der Spectren derselben, und diese Vermutung wurde zur Gewissheit als die ^{das Studium der Radioaktivität} ~~Erklärung der Radioaktivität~~ ^{betrachtet}, dass die Atome mancher Substanzen wie U R or Th im Laufe der Zeit einem selbst ^{vorn} tätigen Zerfallsprozess ~~unterliegen~~ unterliegen, dass sie zerbröckeln wie eine Ruine ^{ab}, wobei die abstrahlenden Fragmente von jenen α und β Teilchen sind. ~~Jetzt~~ Aus den Fragmenten erkenne wir ^{besteht} ^{zusammen} was der Atom ~~besteht~~ ^{zusammen} besteht, ^{daher} ~~ist~~ ^{es} ersieht es ganz natürlich ^{anzunehmen} dass die Atome von aus Teilchen jener Art zusammengesetzt sind. ^{ist} ^{auf} ^{weltlicher} Weise dieser ^{an} ^{Welt} ^{konstruiert} ^{ist}, das ist ^{noch} ⁱⁿ ^{strahlen} ⁱⁿ ^{strahlen} noch räthselhaft, und es sind da noch viele dunkle Punkte aufzudecken. ^{Offenbar} ^{muss} ^{näher} ^{betrachtet}

Die Schwierigkeit besteht darin, dass ein neutrales Atom gleich viel positive und negative Elektrizität besitzen muss. Und wir können heute zwar recht genau die Elementarteilchen der negativen Elektrizität, das sind jene Elektronen deren Masse im Tausendstel der Wasserstoffatom ^{Weg} aber sehr wenig wissen wir über die Natur der positiven Elektrizität welche uns in den α Teilchen ^{und} ⁱⁿ ^{der} ^{Verbindung} ^{mit} ^{gasen} ^{Atommassen} auftritt und sich bisher nicht in anderer Weise von die Elektronen ^{ab} ^{und} ^{von} ^{den} ^{anderen} ^{löst}.

Anfangs schrieb man die gesammte Trägheit der Atome den negativen Elektronen zu, musste also annehmen, dass dieser Tausend in einem Atom enthalten sind. Heute haben uns verschiedene Untersuchungen aus dem Gebiete der Strahlung gelehrt, dass die Anzahl der beweglichen, ^{an} ^{den} ^{optischen} ^{Erscheinungen} ^{Anteil} ^{nehmenden} ^{Elektronen} ^{sehr} ^{verhältnismässig} ^{gering} ^{ist} ^{stark} ^{fest} ^{genügend} ^{sein} Entweder muss somit die Anzahl der Elektronen im Innern des Atoms so ^{fest} ^{genügend} ^{sein} dass sie bei jenen Erscheinungen nicht in ^{mitwirkten} ^{Körnern} ⁱⁿ ^{Orts} ^{verändert} ^{kommt}, oder es muss überhaupt die Anzahl der Elektronen im Atom ^{gering} ^{sein}, was ^{mit} ^{Lord} ^{Rutherford} ^{und} ^{Bohr's} ^{Ansicht} ^{über} ^{die} ^{Zerlegung} ^{des} ^{Resultates} der β Teilchen durch Materie übereinstimmen würde. In diesem Falle müsste aber die ^{von} ^{der} ^{Trägheit} ^{des} ^{Atoms} ^{hauptsächlich} ^{von} ^{dessen} ^{positiven} ^{Ladung} ^{her} ^{hervor} ^{gehen}.



^{Durchführung mit}
aus der Untersuchung dieser Probleme sind

~~Diese~~ ~~Ergebnisse~~ haben die ausserordentlich interessanten Versuche Thomson's und Starkes
ein konkretes Atommodell zu konstruieren, hervorgegangen. ~~Set~~ Den Schülern der alten Schule

müssen solche Spekulationen phantastisch erscheinen — aber sie sind nicht erfolglos! Denn
bereits jedes Hoff der chem. Fachwelt bringt uns Nachrichten von neuen auf diesem ^{durch denartige Überlegungen} angeregten

Wege angehenden Entdeckungen, und dies ^{bestärkt} unsere Glauben
daran ^{weist} vor Allen liegt ihr voller Wert.

Nicht was für einen Einfluss es heute atomistische Spekulationen gepflegt werden, davon
reicht übrigens am besten die neueste

I A 7

Per. III, 31-

11
11
Abraham's
pro memoria

